



SYMBOLLE IM AIKIDO: UME-TAKE-MATSU

In der chinesischen und japanischen Kultur werden viele Erkenntnisse in einfachen Symbolen oder Schriftzeichen dargestellt, die oft mehrere sehr differenzierte Bedeutungen haben und dadurch nur schwer oder gar nicht zu übersetzen sind. Ein Beispiel dafür ist shochikubai (die drei Freunde), eine Kombination der Begriffe ume (Pflaumenblüte), matsu (Pinie), und take (Bambus). Zusammen bilden sie ein beliebtes Schmuckmotiv, das als Glücksbringer zum Neujahrsfest dargestellt wird, oder es dient dazu, unterschiedliche Qualitäten zu bezeichnen, etwa wie die Sterne-Bewertung in Restaurants.

Im Aiki-Ken, der Schwerttechnik nach den Prinzipien des Aikido, charakterisieren wir damit die wichtigsten Grundbewegungen:

ume no tachi – das Schwert schneidet von unten nach oben: Die Pflaume ist der erste Baum, der Blüten trägt, oft während noch der letzte Schnee liegt. Das macht sie zum Symbol des Lebenskreislaufs, der Wiedergeburt, und zum Zeichen der Energie, die von der Erde aufsteigt.

matsu no tachi – das Schwert schneidet von oben nach unten: Die immergrüne Pinie symbolisiert die Ewigkeit, die himmlische Energie, die uns wie das Sonnenlicht ständig zur Verfügung steht. In vielen Kulturen stellt die Vertikale die Weltachse dar, die den Himmel mit unserer Erde verbindet.

take no tachi – unterschiedliche Schwertbewegungen im Wechselspiel zwischen aufwärts und abwärts: Der Bambus steht für Stärke und für Flexibilität – unsere Rolle als Menschen in der Natur ist es, in Raum und Zeit unserer Welt und gleichermaßen in der Ewigkeit, unseren Platz zu finden. Die konkrete Situation z.B. in einem Kampf, der uns keine Zeit zum Nachdenken lässt und unsere Aufmerksamkeit auf das Hier und Jetzt richtet, gibt uns eine Gelegenheit, diese Einheit zu spüren.

*„Studiert die Lehren der Pinie, des Bambus und der Pflaumenblüte:
Die Pinie ist immergrün, fest verwurzelt und verehrungswürdig.
Der Bambus ist stark, elastisch und unzerbrechlich.
Die Pflaumenblüte ist winterfest, duftend und elegant.“
Ueshiba Morihei (Gründer des Aikido)*